

WLU - In die Versorgungssicherheit investiert

Die Genossenschafter der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) blickten am Dienstag, 28. Mai 2024, an der Generalversammlung in Bendern, auf ein forderndes Geschäftsjahr 2023 zurück.

Neues Reservoir Gantenstein, Schellenberg - kurz vor der Inbetriebnahme

Mit dem Spatenstich im April 2023 erfolgte vor gut einem Jahr der Auftakt zum Bau der Anschlussleitungen und des Reservoirs Gantenstein in Schellenberg. Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) setzt damit einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur besseren Versorgungssicherheit den Gemeinden Schellenberg sowie Gamprin und schliesst damit in Kürze eine weitere Lücke im Sicherheitsdispositiv. Das Reservoir Gantenstein dient der Wasserbereitstellung für Brauch- und Löschwasser sowie der Druckhaltung der „Höchstzone“ der WLU. Mit der Wasserspeicherung sollen der Ausgleich zwischen Einspeisung und Wasserentnahme gewährleistet und Reserven für Notfälle (z. B. Brandfall) bereitgehalten werden.

Die Baukosten für das Reservoir sind mit CHF 2'300'000 veranschlagt. Die Kosten für die Erschliessungsleitungen werden ca. CHF 700'000 betragen. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf ca. CHF 3 Mio. Die gesamte Anlage soll noch im Juni 2024 dem Betrieb übergeben werden.

Finanzierungsbeitrag der Gemeinden

Der Finanzierungsbeitrag der Gemeinden für Investitionen in die WLU musste aufgrund der regen Bautätigkeit in den vergangenen Jahren um CHF 400'000.- auf CHF 2.2 Mio. angehoben werden. Bereits im 2019 musste massiv mehr Geld in die Bauten und Anlagen investiert werden als in den Vorjahren. Allein die Erneuerung der Wasserleitung von Ruggell nach Gamprin, welche zusammen mit anderen Werkleitungsbetreibern bis ins Jahr 2026 erneuert werden muss, verursacht Kosten in der Höhe von rund CHF 6 Mio. Da auch in den kommenden Jahren mit erhöhten Ausgaben zu rechnen ist, wurde der Finanzierungsbeitrag auch für die Jahre 2024-2026 belassen. Die Revisionsstelle bestätigte die einwandfreie Rechnungsführung mit einem Gewinn von CHF 337'058.- (Vorjahr Gewinn CHF 742'484.-). Der gänzliche Gewinn wird der neuen Rechnung vorgetragen und auch für die nun beschlossene Sanierung vom Reservoir Schaanwald im 2025 (Baujahr 1979) verwendet (Baukosten ca. CHF 1.3 Mio.).

Projekt «Sauberes Trinkwasser»

Geschäftsführer Georg Matt erläuterte die Erfahrungen und Erkenntnisse des Projektes «Sauberes Trinkwasser», welches in Zusammenarbeit und im Gleichschritt mit den Wasserversorgungen des Liechtensteiner Oberlandes umgesetzt wird. Bei den bislang durchgeführten Kontrollen musste festgestellt werden, dass bei über 80% der Anlagen Mängel vorliegen. Diese hohe Zahl von Beanstandungen verdeutlicht die Notwendigkeit des Projektes «Sauberes Trinkwasser». Erfreulicherweise sind bereits ca. 1'385 Kunden oder 31% aller risikobasiert aufgeforderten Kunden im Besitz einer Konformitätserklärung. Oder anders gesagt; 76% der abgegebenen Wassermenge läuft bereits über Gebäude mit einer Konformitätserklärung, obschon erst 26% aller Gebäude im Besitz einer Konformitätserklärung sind.

Wasserqualität

Die Wasserqualität des an die Kunden abgegebenen Trinkwassers war im 2023 einwandfrei. Das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen hat bestätigt, dass die WLU ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstkontrolle und zur Information der Verbraucher nachgekommen ist.

Mustergültige Netzverluste / Höchstverbrauchstag / Kunden

Die WLU ist stetig bemüht die Wasserverluste klein zu halten. In den neunziger Jahren betragen die Verluste um die 30%. Das heisst, das 30% des geförderten Wassers nie beim Kunden ankommen. Seither ist es durch unentwegte Bemühungen gelungen diese Verluste auch im Jahr 2023, zum fünften Jahr in Folge, bei einem mustergültigen Wert von unter zwei Prozent zu halten. Am 10. Juli 2023 wurde ein überdurchschnittlicher Höchstverbrauchstag mit 10'494 m³ verzeichnet. Der durchschnittliche Verbrauch pro Tag betrug 7'191 m³. Die WLU hat im vergangenen Jahr

14'640 Personen bzw. 4'746 Haushalte jahraus jahrein mit bestem Trinkwasser versorgt, wovon der Anteil Grundwasser 61% und jener des Quellwassers 39% betrug.

Dankeschön für erfolgreiche Zusammenarbeit

Die Wasserversorgung hat für die Unterländer Bevölkerung sämtliche angefallenen Arbeiten im Berichtsjahr zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Präsident Johannes Hasler bedankte sich bei allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz aus. Der Dank von Johannes Hasler für die gute Zusammenarbeit galt auch seinen Vorsteherkollegen, der Vizevorsteherin und den Vizevorstehern und allen Gemeinderäten der Genossenschaftsgemeinden. Die Mitarbeitenden der Amtsstellen des Landes sowie der Vertreterin der Herbert Ospelt Anstalt als auch die Mitarbeiter der Revisionsstelle wurden ebenso in den Dank eingeschlossen. Auch bedankte sich der Präsident ausdrücklich bei der Delegation aus Planken, angeführt vor Gemeindevorsteher Rainer Beck. Auch wurden die beiden Brunnenmeister der wasserliefernden Gemeinden Planken und Schaan verdankt.

Den detaillierten Jahresbericht 2023 finden Sie im Internet www.wlu.li. Dort erfahren Interessierte zudem viel Wissenswertes über die Wasserqualität.

Gruppenfoto/Bildlegende:



Die Vorsteher und Vizevorsteher/in der fünf Unterländer Gemeinden zusammen mit den Gästen der Generalversammlung sowie den Mitarbeitenden der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland. (Foto: Paul Trummer)